

Konsumkredite und Hypotheken im Visier

Arbeitslosenversicherungsversicherung ■ Mit der Übernahme von Zahlungsverpflichtungen ist der Erhalt einer Liegenschaft oder das Halten von Verträgen sichergestellt. Auch Rentenzahlungen werden bei langer Krankheit, Arbeitslosigkeit oder im Todesfall übernommen.



BILD: KEY/ANDRENOELLE.POT

Keine Arbeit: Eine Versicherung hilft Sorgen lindern.

Noch vor zwei Monaten hatten die Konjunktexperten des Bundes für dieses Jahr ein erfreuliches Wachstum von immerhin 1,5% vorhergesagt. Jetzt korrigieren die Ökonomen des Bundes ihre früheren

RAFFAEL MAIANI*

Prognosen massiv nach unten und gehen nur noch von einem Plus von 0,9% aus. Damit bleibt auch der Arbeitsmarkt unverändert, und die Beschäftigung wird 2005 voraussichtlich nochmals zurückgehen. Im Jahresdurch-

schnitt rechnet Seco mit einer Arbeitslosenquote von 3,8%.

Vor diesem Hintergrund hat sich die Konsumentenstimmung, die seit nunmehr fünf Quartalen auf ihrem langfristigen Durchschnittsniveau von etwa -10 Punkten verharrte, im Juli auf -15 Punkte verschlechtert (siehe Grafik). Grössere Anschaffungen, wie Autos, Möbel, Fernseher, werden verschoben oder erst einmal ganz aufgegeben. Dass wie in anderen europäischen Ländern in solchen Zeiten vermehrt Konsumkredite aufgenommen werden, ist in der Schweiz nicht der Fall. Mit einer Zunahme von 1,65% von 394 407 auf 400 903 haben die Konsumkredite 2004 anzahlmässig praktisch stagniert. Volumenmässig weisen sie ein bescheidenes

Wachstum von 5,35% auf. Der Anteil der Konsumentinnen und Konsumenten mit mehr als einem laufenden Vertrag ist seit Jahren praktisch unverändert. Per Ende 2004 war für 82% (Vorjahr 81,8%) aller erfassten Personen lediglich ein Vertrag registriert, bei 14,5% waren es zwei und nur gerade 3,5% weisen mehr als zwei Verträge auf.

Konsumkredite haben volkswirtschaftlichen Nutzen

Dabei hat die Fremdfinanzierung des privaten Konsums, wie die Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH Zürich bereits 1995 herausfand, eine beschäftigungspolitische Wirkung. Gemäss der KOF-Analyse erreicht der

* Director Operations der Schweizer Niederlassung Cardif Versicherungen, Zürich.

Beitrag der Konsumkredite und des Konsumgüterleasings zur gesamten Wertschöpfung der schweizerischen Wirtschaft 0,95%. Dieser an sich bescheidenen Zahl kommt deshalb erhebliche Bedeutung zu, weil es sich um Einkommen handelt, die konzentriert in Unternehmungen einiger weniger Sektoren der dauerhaften Konsumgüter entstehen. Ein Wegfall dieser Einkommen würde in den betroffenen Bereichen, mehrheitlich Gewerbe und Detailhandel, substanzielle Einbrüche hervorrufen.

Grösste Sorge der Schweizer ist die Arbeitslosigkeit

Was hält die Schweizer also davon ab, sich ihre Wünsche über Kredite zu erfüllen? An erster Stelle steht ganz klar die Angst vor Arbeitslosigkeit. Über zwei Drittel (69%) gaben im Sorgenbarometer 2004 von Gfs.bern Arbeitslosigkeit als wichtigstes Problem an. Vor vier Jahren war es mit 34% gerade einmal die Hälfte. Damals betrug die Arbeitslosenquote jedoch nur 1,8%.

Den Arbeitsplatz zu verlieren und seinen finanziellen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen zu können, verunsichert die Bürger also zunehmend. Krankentaggeld, Unfalltaggeld oder Arbeitslosengeld decken in der Regel nur 80% des Einkommens, es entsteht eine Einkommensbusse von 20%. Bei einem Bruttolohn von z.B. 6500 Fr. sind das 1300 Fr., die in der Regel nur schwer eingespart werden können, da Hypothekarverträge, Lebensversicherungen und andere Verpflichtungen bedient werden müssen.

Arbeitslosenversicherungsversicherung kann zu Absatzsteigerungen führen

Seit verganginem Jahr gibt es in der Schweiz jetzt eine Arbeitslosenversicherungsversicherung, die die Zahlungsverpflichtungen bei Konsumkrediten, Leasing- und Hypothekarverträgen absichert. Ziel ist der Erhalt der Immobilie bzw. das Halten der Verträge. Die Ratenzahlungen werden bei langer Krankheit, Arbeitslosigkeit oder im Todesfall übernommen. Der Kunde ist damit gegen die existenziellen Risiken abgesichert. Eine derartige Arbeitslosenversicherungsversicherung kann, wie die erfolgreiche Einführung bei einem führenden Automobilhersteller in Deutschland gezeigt hat, zu Umsatzsteigerungen führen. Die Leasingfirma des Automobilherstellers hatte eine kostenlose Arbeitslosenversicherungsversicherung zur Autofinanzierung angeboten. Wurde ein Autokäufer innerhalb der ersten 24 Monate ab dem Zeitpunkt des Kaufes arbeitslos, übernahm die Versicherung

für bis zu zwölf Monaten die Zahlung der Finanzierungsraten.

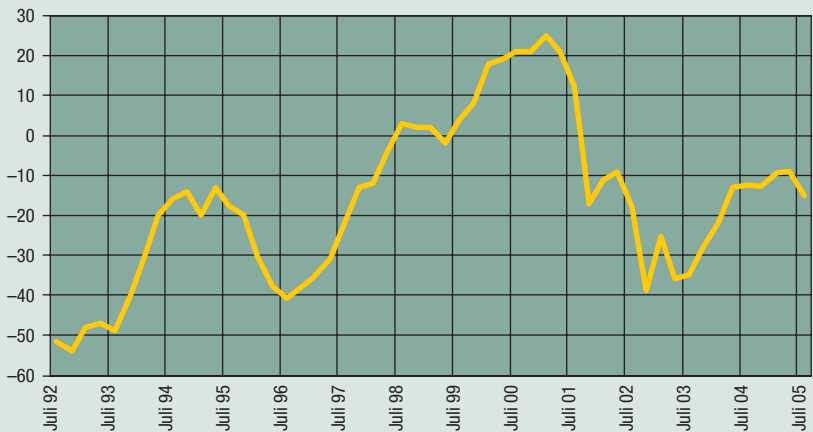
Auch bei Immobilienfinanzierungen gibt eine Arbeitslosenversicherungsversicherung Sicherheit und trägt positiv zur Kaufentscheidung bei. Die Wohneigentumsquote in der Schweiz ist mit etwa 36,6% im Vergleich zu anderen europäischen Ländern (Grossbritannien mit ungefähr 67% und Italien mit etwa 68%) relativ gering. Doch insbesondere in den vergangenen zehn Jahren stieg die Wohneigentumsquote begünstigt durch das historisch tiefe Hypothekarzinsniveau um über 6%. Ei-

nen grossen Anteil macht dabei das Stockwerkeigentum aus, das stark im Markt gefragt ist. Die ländlichen Kantone haben in der Regel höhere Wohneigentumsquoten als städtische Agglomerationen. In der Stadt Zürich liegt die Quote bei 7,1%, in Appenzell wohnt jeder zweite in den eigenen vier Wänden. Trotz im Durchschnitt niedrigerer Einkommen lässt sich der Traum vom Eigenheim auf dem Land aufgrund der erschwinglichen Baulandpreise und die daraus abgeleiteten tieferen Verkaufspreise von Einfamilienhäusern schneller erfüllen. ■

Restschuld- und Zahlungsausfallversicherungen

Cardif, mit über 11 Mrd Euro Prämieinnahmen einer der weltweit führenden Anbieter von Restschuld- und Zahlungsausfallversicherungen, besitzt seit über 30 Jahren Know-how bei Arbeitslosenversicherungen. In der Schweiz ist Cardif mit einer Niederlassung in Zürich seit November 2004 vertreten.

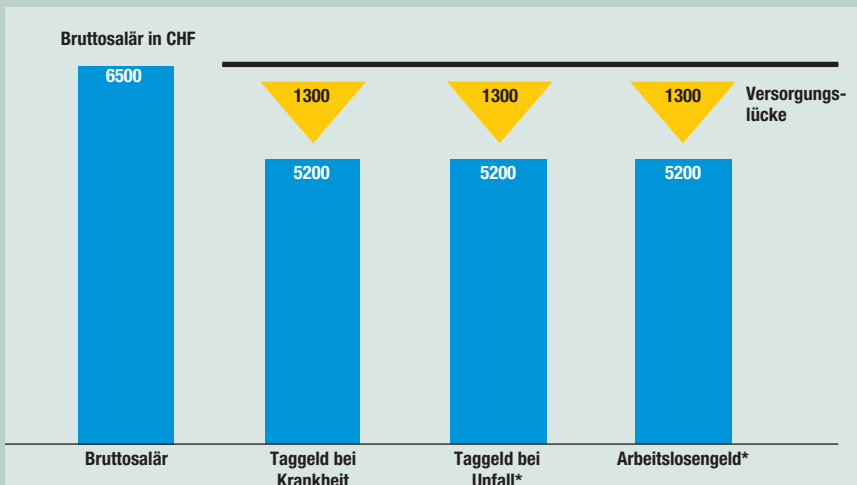
Index der Konsumentenstimmung



Quelle: seco

Spürbare finanzielle Einbussen bei Krankheit und Arbeitslosigkeit

Bruttosalär Arbeitnehmer, verheiratet mit unterstützungspflichtigen Kindern



* Maximal versichertes Salär beträgt 106 700 Fr.